

# SACHBERICHT

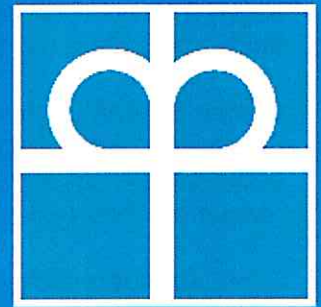
## Frauenhaus Norderstedt

Projektleitung Jungengruppe: Kerstin Jordan-Bruns  
kerstin.jordan-bruns@diakonie-hhsh.de

Postfach 3570 • 22828 Norderstedt  
Tel. 0 40 / 529 66 77 • Fax 0 40 / 524 64 82

www.diakonie-hhsh.de

# 2013



## Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein

### Sachbericht Jungengruppe

Leitung des Projekts: Kerstin Jordan-Bruns, Ghasem Spili

#### 1. Kurzvorstellung des Projektes

Die Jungengruppe des Frauenhauses Norderstedt bietet Platz für bis zu 15 Jungen aus Norderstedt und Umgebung, die sich mit unterschiedlichen Formen der Gewalt konfrontiert fühlen. Das Alter der Jungen liegt zwischen 5 und 10 Jahren.

In der Jungengruppe werden spielerisch konstruktive Konfliktlösungsstrategien eingeübt. Hier lernen die Jungen in der Gruppe mit Ghasem Spili, Sportpädagoge und Trainer für Kampfsportarten, ihm als Mann und den anderen Jungen zu vertrauen, Erlebtes zu erzählen, eigene Gefühle wahrzunehmen und zu benennen. Sie lernen Körperkontakt herzustellen und zu genießen, Situationen und die eigene Kraft einzuschätzen. Sie lernen Respekt für sich und ihre Umwelt zu entwickeln, sich abzugrenzen, Grenzen anzuerkennen und Konflikte ohne Gewalt zu lösen.

Parallel dazu bietet eine Mitarbeiterin des Frauenhauses für die Eltern der Jungen Einzel- oder Gruppengespräche in einem separaten Raum an. Hier haben die Eltern die Möglichkeit, Erziehungsfragen auszutauschen und mit Unterstützung der Mitarbeiterin des Frauenhauses gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Zudem finden monatlich Elternabende statt, die den Austausch zwischen Eltern und Trainer sicherstellen und damit den Trainingserfolg unterstützen.

Finanziert wurde die Jungengruppe 2013 durch das Jugendamt der Stadt Norderstedt, das Frauenhaus und Elternbeiträge.

#### 2. Entwicklung im Jahresverlauf

Im Jahr 2013 hat die Jungengruppe insgesamt 32-mal stattgefunden. Die Gruppe ist von Eltern und Kindern sehr gut angenommen worden.

Die Elterngespräche parallel zur Jungengruppe fanden sowohl in Einzel- als auch in Gruppengesprächen statt. An diesen Gesprächen nahmen im Jahr 2013 ausschließlich Mütter teil. Hier lag der Schwerpunkt auf der Situation der Jungen. Gemeinsam mit den Müttern wurde nach Hilfestellung für die Jungen in der Familie, bzw. im sozialen Umfeld gesucht. Es ging auch um belastende oder heilsame Kommunikations- und Beziehungsstrukturen in den Familien. Themen waren z. B. Schulschwierigkeiten, Sorgerechtsstreitigkeiten zwischen den Eltern, herausforderndes Verhalten der Jungen, Hilfemöglichkeiten anderer Beratungsstellen, des Jugendamtes und verschiedener TherapeutInnen.

<b>1208001320 Frauenhaus</b>		
<b>Anhang zur Rechnung für das Jugendamt</b>		
	<b>Erträge</b>	<b>2013</b>
	Spenden zweckgebunden	180,09
	Elternbeiträge	120,00
	Zuschüsse Land S.H.	<b>5.625,00</b>
	Zuschüsse Stadt	3.210,00
	<b>Summe Erträge:</b>	<b>9.135,09</b>
	<b>Aufwand</b>	<b>2013</b>
	Entgelt Fremdpersonal Honorare und Aufwandsentschädigung	2.746,50
	Mitarbeiterinnenstunden des Frauenhauses	<b>5.625,00</b>
	Raummiete	680,00
	Sonstiger Geschäftsaufwand	83,59
	<b>Summe Aufwand:</b>	<b>9.135,09</b>
	<b>Ergebnis:</b>	<b>0</b>

Bemerkung:

*Heaven Helwin*

**Diakonie**  Diakonisches Werk  
Hamburg-West/Südholstein

Max-Zelck-Str. 1, 22459 Hamburg  
Tel. 0 40 / 58 95 01 00